

# Freie Wähler Dachau e.V.

Stadtratsfraktion

Dr. Edgar Forster

Hackenängerstr. 26 85221 Dachau

08131-85108



20.. September 2016

B: hi

Große Kreisstadt Dachau

Herrn

Oberbürgermeister

Florian Hartmann

Rathaus

85221 Dachau

Antrag an den Hauptausschuss

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadt Dachau stellt eine Informationstafel am Vertriebenenendenkmal am Teplitzer Ring auf, die über die Geschichte von Dachau-Ost im Zusammenhang mit der neuen Heimat für Vertriebene und Flüchtlinge Auskunft gibt.

Begründung:

Die Bundesregierung hat 2014 beschlossen, einen jährlichen Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung am 20. Juni einzurichten. Somit verbinden wir mit unserem Antrag die Bitte, dass die Stadt Dachau jährlich an diesem Gedenktag einen Kranz zum Gedächtnis niederlegt. Wir weisen darauf hin, dass das Thema Flucht und Vertreibung wieder neue Aktualität gewonnen hat. Eine Erwähnung hierzu wäre angemessen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Edgar Forster

Fraktionsvorsitzender

Anlage: Nachricht des Bundesministeriums des Innern vom 27.8.2014 zum 20.Juni

Diese Seite vorlesen [[https://app.eu.readspeaker.com/cgi-bin/rsent?customerid=6788&lang=de\\_de&readid=content&url=https%3A%2F%2Fwww.bmi.bund.de%2FSharedDocs%2FKurzmeldungen%2FDE%2F2014%2F08%2Fgedenktag-fuer-die-opfer-von-flucht-und-vertreibung.html%3Bjsessionid%3D48579B01A0649DDB320B7E1C8B5F4DE4.2\\_cid287&charset=UTF-8](https://app.eu.readspeaker.com/cgi-bin/rsent?customerid=6788&lang=de_de&readid=content&url=https%3A%2F%2Fwww.bmi.bund.de%2FSharedDocs%2FKurzmeldungen%2FDE%2F2014%2F08%2Fgedenktag-fuer-die-opfer-von-flucht-und-vertreibung.html%3Bjsessionid%3D48579B01A0649DDB320B7E1C8B5F4DE4.2_cid287&charset=UTF-8)]



Bundesministerium  
des Innern

[[http://www.bmi.bund.de/DE/Home/startseite\\_node.html;jsessionid=48579B01A0649DDB320B7E1C8B5F4DE4.2\\_cid287](http://www.bmi.bund.de/DE/Home/startseite_node.html;jsessionid=48579B01A0649DDB320B7E1C8B5F4DE4.2_cid287)]

## Zur Navigation

## Nachrichten

---

---

**Nachricht 27.08.2014**

### **20. Juni wird Gedenktag für Opfer von Flucht und Vertreibung**

Bundeskabinett beschließt Einführung eines jährlichen Gedenktages ab dem Jahre 2015

Das Bundeskabinett hat am 27. August 2014 beschlossen, dass ab dem Jahre 2015 jährlich am 20. Juni der Opfer von Flucht und Vertreibung gedacht werden soll. Mit dem Datum knüpft die Bundesregierung an den Weltflüchtlingstag der Vereinten Nationen an und erweitert das Flüchtlingsgedenken um das Schicksal der Vertriebenen.

Flucht und Vertreibung bedeuten für die Betroffenen großes Leid. Flüchtlinge werden ermordet, vergewaltigt und seelisch verletzt, gewachsene Kulturräume zerstört. Allein 2013 waren nach Angaben der Vereinten Nationen weltweit 51,2 Millionen Menschen auf der Flucht; viele als Flüchtlinge im Ausland, der größere Teil als Vertriebene im eigenen Land.

Flucht und Vertreibung sind auch Teil der europäischen Geschichte im 20. Jahrhundert. Millionen Menschen mussten im Kontext des von Deutschland ausgegangenen Zweiten Weltkrieges ihre Heimat verlassen. Die Vertreibung der europäischen Juden fand ihr grauenvolles Ende in den Vernichtungslagern. Auch Millionen Deutsche mussten schließlich aufgrund von Flucht, Vertreibung, Zwangsumsiedlung und Deportation ihre angestammte Heimat verlassen. Die historische Aufarbeitung dieser Ereignisse sowie die Erinnerung und das Gedenken an die Opfer werden von der Bundesregierung nachhaltig unterstützt.

Am "Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung" wird künftig der weltweiten Opfer von Flucht und Vertreibung und insbesondere der deutschen Vertriebenen gedacht. Hierdurch wird deutlich gemacht, dass der Wille und die Kraft zu Versöhnung und Neuanfang, der gemeinsame Aufbau und Zusammenhalt in der Gesellschaft das Fundament bilden, auf dem Deutschland heute Menschen aus 190 Nationen eine Heimat bietet.

Um als verlässliche Partner gemeinsam Frieden und Freiheit zu wahren, wird der eingeschlagene Weg der Aussöhnung mit Deutschlands europäischen Nachbarn und der Einigung Europas fortgesetzt.

---

### Mediathek

Hier gelangen Sie zur Mediathek

Zur Mediathek [<http://www.bmi.bund.de/DE/Nachrichten/Mediathek>]